



Blick

aktuell

Aus Liebe zur Heimat

JOURNAL

für Maifeld & Rhein-Mosel *im Blick*

Der neue Ehrenrazejung

Unsere Titelstory

Jedes Jahr ernennen die Lehmer Razejung für die neue Weinsaison ihren Ehrenrazejung, dieses Jahr wurde es Uwe Berens (r.), er folgt damit auf Karl-Josef Esch (l.). Berens konnte mit seinen Kenntnissen über Weinbau überzeugen.
Foto: Ute Weiner-Mertz

Lesen Sie mehr im Innenteil

Kultur Open Air in Lonngig

Mit fast 120 Gästen war gleich das erste Lonngiger Kultur Open Air 2021 ein voller Erfolg mit grandioser Stimmung und mit deutlichen Hygiene- und Kontaktregeln. Die Erfolgsstory von 2020 geht weiter. Auch im Juli, August und September sind Veranstaltungen geplant.

Lesen Sie mehr im Innenteil



Beilagen Alle CO₂-neutral verteilt!

Diese Woche in einer Teilaufgabe enthalten:



Klaus Wermes
Leiter BeratungsCenter
Mayen St. West-Str.

Herzblut schafft Bewegung.



Einfach mit Herzblut!

„Egal wie alt, wie stark und woher: Sport schafft Gemeinschaft. Vom Olympia Team Deutschland bis zur Jugendarbeit im Sportverein: die Sparkassen fördern alle Facetten. Mit dem „Deutschen Sportabzeichen“ bringen wir Schüler der Region in Bewegung - und auch viele Kollegen. So bleiben wir fit für unsere Kunden. Das ist MY-KSK.“

Klaus Wermes
Klaus Wermes



Lehmer Razejunge

Uwe Berens ist neuer Ehrenrazejung 2021



Ehrenrazejung unter sich Karl-Josef Esch (li.) und Uwe Berens.

Foto: Ute Weiner-Mertz

8Lehmen. Jedes Jahr ernennen die Lehmer Razejunge für die neue Weinsaison ihren Ehrenrazejung. Auf eines legt der aktive Verein, der sich der Förderung des traditionellen Terrassenweinbaus sowie der Artenvielfalt an der Untermosel verschrieben hat, besonderen Wert: Ihr Weinregent muss auf ganz besondere Weise mit der Region verbunden sein, sich zum traditionellen Rieslinganbau bekennen und die Weinbaukultur mit der großen Artenvielfalt in den Steillagenterrassen fördern. Einer, der diese Voraussetzungen erfüllt, ist Uwe Berens, Geschäftsführer der Projekt 3 gGmbH. Projekt 3 ist eine gemeinnützige GmbH im Bereich der sozialen Dienstleistungen, die sich Menschen im Alter, mit einer geistigen Beeinträchtigung und mit einer Suchterkrankung widmet. In den 21 Einrichtungen und Diensten in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt sind über 500 Mitarbeitende an insgesamt zehn Standorten tätig und begleiten mehr als 1000 Bewohner, Kunden und Gäste. Ei-

ner dieser Standorte ist Oberfell. Hier befindet sich die „Villa Ausonius“ - Premium Lebenswelt für Menschen im Alter – und die ambulanten Dienste „solweo Rhein-Mosel“. Berens ist in der Region kein Unbekannter, kommunalpolitisch auf Orts- und Kreisebene tätig, Mitglied im Rat der Verbandsgemeinde Maifeld sowie im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Mayen. Engagiert ist er ebenfalls als Vorstandsmitglied im „Förderverein Schwimmbad“ in Münstermaifeld. Aus Sicht der Lehmer Razejunge ist der 53-Jährige ein würdiger Nachfolger für Karl-Josef Esch, Vorstandsvorsitzender der KSK Mayen und Ehrenrazejung der vergangenen zwei Jahre. Die Corona-Pandemie wirkte sich auch auf sein Engagement aus. Vieles, besonders bei Treffen und Festen war anders oder entfiel komplett. Es war für ihn aber kein Thema, seine Amtszeit der schwierigen Situation anzupassen und gleichzeitig auf zwei Jahre zu verlängern. Uwe Berens, der neue Ehrenraze-

jung, stammt aus Kollig im Maifeld. Der gelernte Bankkaufmann und Betriebswirt lebt mit seiner Frau Britta und den beiden Söhnen in Münstermaifeld. In seiner Freizeit wandert er sehr gerne, vor allem an der Mosel, wenn es die knappe Freizeit zulässt. Zu seinen Hobbies zählt neben dem Lesen auch gutes Essen und da bevorzugt er die vielfältige, regionale Küche.

Die Razejunge konnten sich bei einem kleinen Brauchtumstreffen Ende Mai in der „Villa Ausonius“ in Oberfell von den einschlägigen Kenntnissen und Hintergrundinformationen zum Weinbau an der Terrassenmosel ihres neuen Ehrenrazejung überzeugen. „Wir haben Uwe Berens als offenen, bodenständigen und unkomplizierten Zeitgenossen kennen gelernt. Er besitzt ein gutes Fingerspitzengefühl, kann gut zuhören und ist entschlossen und direkt in der Ansprache“, betonten Ralf Menden und Dieter Möhring, die beiden Vorsitzenden der Lehmer Razejunge.

Uwe Berens ist ein Liebhaber des Moselrieslings. Bereits als Jugendlicher hatte er ersten Kontakt zum traditionellen Weinbau. Durch Arbeiten in den Weinbergen einer befreundeten Müdener Winzerfamilie entstanden in seiner Jugend erste Bindungen. Die Beziehung zum Weinbau wurde bedingt durch berufliche Kontakte in Sachsen-Anhalt vertieft. Unmittelbar neben der Projekt 3 - Senioreneinrichtung in Beyernaumburg wird nämlich unter anderem der süffige „Kuckuckswein“ angebaut. Ein Müller-Thurgau aus dem Weinanbauebiet Saale-Unstrut. Die „Villa Ausonius“ in Oberfell kann sogar zwei kleine Weinberge ihr Eigen nennen. Dort konnten die Senioren in diesem Jahr zum ersten Male eine Traubenlese durch-



Der neue Ehrenrazejung 2021, Uwe Berens. Foto: Dieter Möhring

führen. Ein tolles Projekt. Aus seinem heutigen Tätigkeitsbereich heraus spielt für ihn auch die Entwicklung der Region, der Erhalt des Terrassenweinbaues und der einzigartigen Kulturlandschaft eine bedeutende Rolle. Der neue Ehrenrazejung lebte sich schnell in die verschworene Gemeinschaft der Lehmer Razejung ein. Dazu trugen seine Unkompliziertheit und Offenheit bei. Für das neue Projekt der Lehmer Razejung „Majas und Brummis Blütenparadies“ war er gleich Feuer und Flamme. Dieses Umweltprojekt trägt zu spürbaren Umweltverbesserungen bei und erhält und fördert die Artenvielfalt in der Region. Ihn begeistert es, neue Wege zum Erhalt unserer einzigartigen Kulturlandschaft der Terrassenmosel zu gehen. Speziell die Einbindung von Kindern und Jugendlichen in Projekte durch die Razejung findet er als nachahmenswert. Früher war er selbst unter anderem Mitglied der KaJu Maifeld und Gründer des Jugendtreffs Münstermaifeld – die Förderung von Kindern und Jugendlichen hat für ihn einen hohen Stellenwert.

Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Mosel

Verlängerte Dienststunden (Bürgerbüro)

Nur noch mit vorheriger Terminvereinbarung und Einhaltung der vorgegebenen Hygiene- und Verhaltensvorgaben

VG Rhein-Mosel. Die Bürgerbüros beider Verwaltungsstellen - Koblenz-Gondorf und Rhens - bieten mittwochs bis 18 Uhr - wie nachfolgend aufgeführt - Dienstleistungsabende an: Koblenz-Gondorf: Erster und vierter Mittwoch eines Monats sowie Rhens: Dritter Mittwoch eines Monats. Des Weiteren bietet Herr Specht, ehrenamtlicher Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, an den Dienstleistungsabenden in der Zeit von 14 bis 17 Uhr eine Rentenberatung an. Bei Interesse wird um Terminvereinbarung unter Tel. (0 26 07) 49 1 02 / 1 03 gebeten.

Bitte nach Möglichkeit folgende Unterlagen zur Rentenberatung mitbringen: Aktuelle Renten-Info mit Versicherungsverlauf. Nachweise über Ausbildungszeiten. Gültiger Personalausweis oder Reisepass. Unterlagen im Original (Keine Fotokopien). Lehrvertrag und Gesellenbrief/Kaufmannsgehilfenbrief oder Ähnliches (auch wenn die Lehre abgebrochen wurde oder jemand durch die Prüfung gefallen ist). Steueridentifikationsnummer.

Internationale Kontonummer IBAN und die internationale Bankleitzahl BIC.

Der nächste Dienstleistungsabend findet statt am Mittwoch, 23. Juni in Koblenz-Gondorf.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bei Bedarf können Gespräche mit Bürgermeister Bruno Seibeld individuell vereinbart werden. Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Tel. (0 26 07) 49 -1 02 oder -1 03.

Pressemitteilung der
Verbandsgemeindeverwaltung
Rhein-Mosel

Für alle Fälle...

Ein Blick aktuell
Aus Liebe zur Heimat

Wichtige Notruf-Nummern:

| | |
|----------------------------|---------------------------|
| Notarzt, Rettungsdienst | 112 |
| Krankentransport | 19 222 |
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Ärztl. Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| Giftnotruf | (0 61 31) 1 92 40 |
| Zahnarzt | (01 80) 5 04 03 08 |
| Apotheken-Ansagedienst | (01 18 05) 25 88 25 + PLZ |
| Kreditkarten-Sperrung | 116 116 |

(gebührenfrei innerhalb Deutschland)
aus dem Ausland Tel. 0049 116 116
(kostenpflichtig)

Blick aktuell
Aus Liebe zur Heimat

JOURNAL im Blick
Maifeld & Rhein-Mosel

Impressum

Unabhängige und überparteiliche Heimatzeitung für die VG Maifeld / VG Rhein-Mosel

Herausgeber und Verlag:
KRUPP VERLAG GmbH
Kranzweiheweg 31
53489 Sinzig/Rhein

Geschäftsstelle Andernach
Obere Wallstraße 41
56626 Andernach
Tel. (0 26 32) 810 48-100
www.blick-aktuell.de

Chefredakteur:
Hermann Krupp

Stellv. Chefredakteur:
Daniel Robbel

Anzeigenleitung:
Bärbel Krupp

Redaktion:
Tel. (0 26 42) 97 83-35
maifeld@kruppverlag.de
redaktion-rhein-mosel@kruppverlag.de

Geschäftsanzeigen:
Aljosa Sheikh
a.sheikh@kruppverlag.de
Tel. (0 26 32) 810 48-110
Mobil (01 77) 47 9 88 66

Privatanzeigen:
Tel. (0 26 42) 97 83 - 0
Fax (0 26 42) 97 83 - 44
kleinanzeigen@kruppverlag.de

Verbreitungsgebiet:
VG Maifeld / VG Rhein-Mosel

Anzeigen/Redaktionschluss
Montag, 12.00 Uhr
Gilt nicht an oder vor Feiertagen
gesonderte Regelung in der
Zeitung beachten!

Druck-Auflage:
24.291

Vertrieb:
K&T Medien UG (haftungsbeschränkt)
vertrieb@kruppverlag.de

Gesamtherstellung:
KRUPP DRUCK OHG
Kranzweiheweg 29
53489 Sinzig/Rhein
Tel. (0 26 42) 97 83-0
www.ideen-drucker.de

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Beilagen in Zeitungen und Zeitschriften“ sowie die z. Zt. gültigen Pressekodizes. Für unverlangt eingesandte Bilder, Manuskripte sowie für die Rückgabe des Inhalts der abgedruckten Texte wird keine Gewähr übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Hinweis nach § 9 des Landesmediengesetzes Rheinland-Pfalz: Gesellschafter der Krupp Verlag GmbH sind: Hermann Krupp und Peter Krupp (Sinzig). Die Texte und Anzeigen dieser Ausgabe sind im Internet unter der www.kruppverlag.de. Mit der Abdruck wird gleichzeitig die Publikation im Internet genehmigt.

Die Produktion dieser Zeitung ist vollständig klimaneutral

klimaneutral gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 21101707

Wir setzen uns für Klimaschutz und kompensieren die Emissionen unserer Energieverbraucher. ID-Nr. 21100459 - gültig bis 31.12.2021
www.klima-druck.de